

Der Landrat wies darauf hin, dass Herr Achim Baumgartner, den er in der Sitzung begrüßte, die Bürgeranregung höchstpersönlich eingereicht habe. Er teilte Herrn Baumgartner mit, dass er sich zu seiner Anregung drei Minuten äußern könne.

Herr Baumgartner teilte mit, im Jahre 2016 habe es einen einstimmigen Beschluss durch den Naturschutzbeirat gegeben, der der Verwaltung empfohlen habe, das Thema Naturschutzaktivitäten im Rhein-Sieg-Kreis in das Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises aufzunehmen. Das sei leider nicht erfolgt. Ebenso sei keine Rückinformation an den Beirat über die Nichtberücksichtigung und deren Gründe ergangen. Aus diesem Grund habe er sich erlaubt, das wichtige Thema für das Jahrbuch nochmal aufzugreifen, auch in Verbindung damit, eine entsprechende Anerkennung den vielen Vereinen vor Ort zukommen zu lassen.

Er sagte, in seinem Antrag sei eine Jahreszahl aufgeführt, auf die man sich nicht festlegen müsse, da der Vorlauf zur Erstellung des Jahrbuches offenbar sehr lang ist. Es sei dahingestellt, ob das Thema im übernächsten Jahr oder überübernächsten Jahr aufgegriffen werde.

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung und sagte, dass die Themenauswahl für das Jahrbuch in der Vergangenheit eine Entscheidung des Redaktionsausschusses gewesen sei. Der kommenden Redaktionsausschuss werde im Herbst 2023 über das Schwerpunktthema 2025 beraten. Für das Jahr 2024 gebe es bereits ein Schwerpunktthema.

KTM Solf bemerkte, er sei seit vielen Jahren Mitglied in dem Jahrbuch-Redaktionsausschuss. Von dem Beschluss des Naturschutzbeirates habe er leider keine Kenntnis, sonst hätte man darüber sprechen können. Fragen des Naturschutzes seien grundsätzlich Themen, die durchaus in einem Jahrbuch berücksichtigt werden können. Darüber könne man sich gerne in der nächsten Sitzung des Redaktionsausschusses im Herbst austauschen.

Der Landrat sagte, er sei hinsichtlich der Qualität und der aufgegriffenen Themen des Jahrbuches sehr stolz. Der elementare Punkt sei die redaktionelle Freiheit des Redaktionsausschusses.

Er fragte Herrn Baumgartner, ob sich seine Anregung mit der Zusage, dass das angeregte Thema auf der nächsten Sitzung des Redaktionsausschusses im Herbst 2023 aufgenommen werde, erledigt habe.

Herr Baumgartner bestätigte dieses.

Der Landrat stellte abschließend zu Protokoll fest, dass der Petent nach den Ausführungen des Kollegen Michael Solf, der zugesagt hat, das Thema mit in die nächste Redaktionssitzung im Herbst zu nehmen, seinen Antrag als erledigt betrachtet und eine Beschlussfassung im Kreisausschuss nicht benötigt wird.